

mühle auf dem Reuster Berg. Noch einige weitere Schritte und wir erreichen Paitzdorf, ein hübsches Dorf, welches am Fusse des Reuster Berges am Eingang eines nach Norden sich hinziehenden Thales und an einem Bache, der in die Sprotte mündet, gelegen ist.

Paitzdorf zählt ca. 400 Einwohner in 60 Gebäuden; der Flächeninhalt beträgt 487 Hektar 31 Ar, von dieser Summe kommen 5,47 ha auf Gärten, 380 ha auf Ackerland, die Wiesen umfassen 57,45 ha, Waldungen 25 ha, Teiche 1,14 ha, 8 ha sind unnutzbare Flächen. Die Steuereinheiten werden auf M. 33 599,02 geschätzt, der Reinertrag auf M. 65 pro Hektar und der Kapitalwert desselben auf M. 1625. Ausser Ackerbau treiben die Einwohner noch Handel. Mehrere Steinbrüche mit Marmor sind hier vorhanden. Recht sehenswert ist die Kirche. Der Ort ist noch durch eine historische Denkwürdigkeit interessant: derselbe hatte ehemals eine eigene Erbgerichtsbarkeit, die erst im Jahre 1838 dem Amte Ronneburg ganz übergeben wurde. Das  $\frac{3}{4}$  Stunde von Ronneburg entfernte Dorf ist ein beliebter Nachmittags-Ausflug der Ronneburger Kurgäste und ist das dortige Gasthaus recht empfehlenswert. Ganz in der Nähe von Paitzdorf liegt noch der Sturmberg, der eine lohnende Aussicht bietet und bei dem Plänkeleien zwischen den Truppen der Reichsarmee und den Preussen stattfanden.

#### Die Reuster Höhe.

Südöstlich von Ronneburg, circa dreiviertel Stunde entfernt, liegt das Dorf Reust, dicht bei der Reuster Höhe, dem höchsten Punkte des Ostkreises, 382 Meter über dem Meeresspiegel. Der Weg hierher ist sehr angenehm: